



Hexen

Hexen

klassisches Konzert

Die Hexen und Nixen der romantischen Dichter und Komponisten (Brentano, Heine, Eichendorff/Silcher, Schuman, Liszt), locken uns in Zauberwelten von Bildern und Klängen. Dabei tun sich menschliche Abgründe auf, die mit leiser Ironie umschiffen werden aber auch tiefe Emotionen wecken (Dvorak). Der antiklerikal gesinnte Ernst von Wildenbruch und Max von Schillings als Komponist schildern in ihrem Melodram Hexenlied mit psychologischem Scharfblick das Versagen und die qualvolle Reue eines Mönchs nach der Verbrennung eines unschuldigen Mädchens. Ariane Bramis Gedichte und Maria Portens Kompositionen sprechen mit heutiger Sprache. Charons Fahrt findet nicht statt, Hänsel und Gretel sind abgereist, der Ofen ist aus. Und doch gellt und brennt darin noch das böse Märchen Hexe Welt. Schreit da die grauenvolle Geschichte der Hexenverbrennungen, die heute noch andauert? Z.B. in Papua Neuguinea, wo noch 2013 Frauen zu Hexen erklärt und öffentlich hingerichtet wurden.

Mitwirkende

Anna Herbst Sopran und Rezitation

Corinne Kappeler Harfe

Ioanna Seira Cello

Tabitha Staehli Klavier

Werner Bärtschi Klavier und Rezitation

Texte Braml, Brentano, von Eichendorff, Heine, Kvapil, von Wildenbruch

Musik Dvořák, Liszt, Porten, von Schillings, Schumann, Silcher

Fr. 24. Januar 2014, 19.30 Uhr

Lavatersaal im Lavaterhaus (St.-Peter-Hofstatt 6, 1. Stock, Lift), **Zürich**

Sa. 25. Januar 2014, 19.30 Uhr

Konzertsaal Musikschule Zürcher Oberland, Bahnhofstrasse 36, **Wetzikon**

So. 26. Januar 2014, 17.00 Uhr

Rathauslaube, Rathausbogen 10, **Schaffhausen**

Karten jeweils an der Kasse: CHF 35.-, 25.- für Studierende und Senioren

präsent
Verein für inszenierte Konzerte

kultur
uners
st
ein Engagement der Stadt
in Kulturinstitutionen